

AUF EINEN BLICK

FACHTAGUNG „SCHULE MIT ZUKUNFT“

ANDERS LEHREN UND LERNEN –
DENKANSTÖSSE FÜR DIE SCHULE VON MORGEN

TERMIN

5.10.2022 / 09:00 – 17:00 UHR

VERANSTALTUNGSORT

CAMPUS LANDAU
UNIVERSITÄT KOBLENZ-LANDAU / AUDIMAX
FORTSTR. 7 / 76829 LANDAU

PL-NUMMER

22 ST 00 55 69

TEILNAHMEBEITRAG

MITGLIEDER KOSTENLOS

NICHTMITGLIEDER 25,-€ UNKOSTENBEITRAG

KONTAKT

GEWERKSCHAFT ERZIEHUNG UND
WISSENSCHAFT RHEINLAND-PFALZ

DREIKÖNIGSHOF, MARTINSSTR. 17, 55116 MAINZ
TEL.: 06131 28988-0
E-MAIL: GEW@GEW-RLP.DE
WWW.GEW-RLP.DE

ANMELDUNG UNTER
[WWW.GEW-RLP.DE/
VERANSTALTUNGEN](http://WWW.GEW-RLP.DE/VERANSTALTUNGEN)



IMPULSREFERAT

BIRGIT GEBHARDT
TRENDEXPERTIN

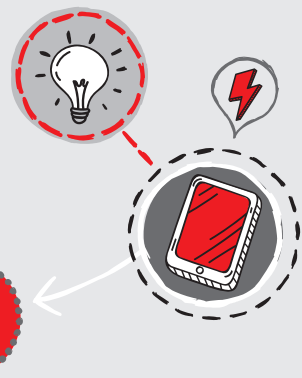


Sie führt Trendentwicklungen zu plausiblen Vorstellungen von Zukunft zusammen. Im Auftrag der Körber-Stiftung entwickelte die Trendforscherin in ihrem Buch „2037 – unser Alltag in der Zukunft“ ein Lebenszenario unserer Gesellschaft für die 2030er Jahre.

Als Geschäftsführerin des Trendbüros verantwortete sie fünf Jahre lang das branchenübergreifende Projektgeschäft des Beratungsunternehmens, dem sie von 2001 bis 2012 angehörte.

Seit 2012 erforscht sie neue Modelle des vernetzten Wirtschaftens und Arbeitens und berät Kunden wie Beiersdorf, Recaro, Swisscom, UBS oder XING auf dem Weg in die New Work Order, deren Chancenfelder sie in ihren gleichnamigen Studien beschreibt.
www.New-Work-Order.net

Von 2012 – 2015 war sie Mitglied der Expertenkommission der Bertelsmann-Stiftung mit dem Fokus „Arbeits- und Lebensperspektiven in Deutschland“ und co-erstellt das Hamburger Chancenpapier „Content & Technology“ zum Nationalen IT-Gipfel 2014. Sie engagiert sich heute im Münchner Kreis in der BMWi-Arbeitsgruppe „Future of Work“, ist Jurymitglied im XING Ideenlabor zum New Work Award, sowie Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der „Stiftung Zukunft.li“ in Vaduz.



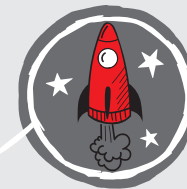
TAGUNGSVERLAUF

AB 09:00 UHR

OFFENER BEGINN UND ANMELDUNG

09:30 UHR

BEGRÜSSUNG



09:45 UHR

VORTRAG
„AUFBRUCH IN EINE NEUE LERNKULTUR“
(BIRGIT GEBHARDT)

ANSCHLIESSEND AUSTAUSCH

11:15 UHR

BILDUNGSPOLITISCHE FOREN

12:30 UHR

MITTAGSPAUSE



13:30 UHR

BILDUNGSPOLITISCHE FOREN

15:00 UHR

ABSCHLUSSRUNDE

MIT DEN BILDUNGSPOLITISCHEN SPRECHER:INNEN



ANDERS LEHREN
UND LERNEN –
DENKANSTÖSSE FÜR
DIE SCHULE VON
MORGEN



PROGRAMMHEFT

5.10.2022 · CAMPUS LANDAU
MIT TRENDEXPERTIN BIRGIT GEBHARDT



SCHULE MIT ZUKUNFT

Foren am Vor- und
Nachmittag

FORUM 1

SCHULBAU MIT ZUKUNFT

Michael Gräbener
Stadtbauamt Köln

Die Erarbeitung von pädagogischen Raumprogrammen in Köln am Beispiel der Bildungslandschaft Altstadt Nord wird vorgestellt werden.

FORUM 2

INKLUSIVE LEHRKRÄFTEAUSBILDUNG, FORTBILDUNG UND WEITERBILDUNG IN RLP

Saskia Eckhardt und Stefan Jakobs
Beraterin bzw. Berater für Inklusion am PL in Speyer, Förderschullehrkräfte

In diesem Forum werden alle 3 Phasen der Lehrkräfte(aus)-bildung kurz in den Blick genommen.
Die These: nur eine völlige Reform in sämtlichen Phasen unter Einbezug inklusiver Ausbildungsanteile für alle Lehrämter und erweiterten Praxisanteilen von Anfang an wird Lehrkräfte handlungsfähig machen für eine inklusive Schule.

FORUM 3

KEINEN TAG OHNE – QUALITÄT IM GANZTAG

Alessandro Novellino
GEW-Hauptvorstand, Referent für Jugendhilfe und Sozialarbeit

Mit dem Stichtag 01.08.2026 wird der Rechtsanspruch auf eine Ganztagsbetreuung, Ganztagsbildung und -erziehung in der Grundschule Realität sein. Bis dahin gilt es die Zeit gut zu nutzen, um vor Ort an Konzepten zu arbeiten, die dafür sorgen, dass eine echte 5-tägige Ganztagsbetreuung, Ganztagsbildung und -erziehung in die Fläche ausgerollt wird, die mehr darstellt als nur ein Beaufsichtigen mit warmer Mahlzeit und Arbeitsgemeinschaften. In diesem Forum sollen Aspekte eines qualitätsvollen Ganztagskonzepts aus Sicht der GEW präsentiert und diskutiert werden.

FORUM 4

DIGITALE LERNUMGEBUNGEN

GESTALTUNGSKRITERIEN FÜR EINE LERNFÖRDERLICHE
DIGITALISIERUNG (NUR VORMITTAGS)Prof. Dr. Jürgen Roth
Professor für Mathematik und ihre Didaktik an der Universität
Koblenz-Landau – <https://juergen-roth.de/>
Axel Karger
Digitales Kompetenzzentrum Rheinland-Pfalz

Digitalisierung ist kein Selbstzweck. Unter dem doppelten Primat von fachinhaltlichen Lernzielen und zu entwickelnden Kompetenzen der einzelnen Lernenden, kann der Einsatz digitaler Lernumgebungen dazu beitragen, Lehr-Lern-Prozesse zielgerichtet zu unterstützen. Voraussetzung dafür sind digitale Lernumgebungen, die einer ganzen Reihe von Qualitätskriterien genügen und durch ein unterrichtliches Gesamtsetting gerahmt werden, in dem die Lernenden durch eine Lehrperson auf die Arbeit mit der Lernumgebung vorbereitet, wieder daraus abgeholt und insbesondere beim Systematisieren ihrer gewonnenen Erkenntnisse unterstützt werden. Im Forum werden diese Aspekte vorgestellt, an Unterrichtsbeispielen erläutert und gemeinsam reflektiert.

FORUM 5

RESILIENZ UND SCHULE

Esther Würtz, Kerstin Wallinda, Sabine Marschall,
Dr. Ute Waschulewski
vom Forschungsprojekt SoBiS-MoSAIK Uni Koblenz-Landau

Ein Workshop zur Stärkung des seelischen Immunsystems – eigene Ressourcen (wieder-)entdecken – Herausforderungen des Schulalltags lösungsorientiert und souverän meistern.

FORUM 6

„LEHREN“ WAR GESTERN. ES GEHT UM „LERNEN“

Volker Arntz
Schulleiter der Hardtschule Durmersheim

„Lernen“ ist das Ziel schulischen Handelns. Wie gut können Kinder und Jugendliche das Angebot der Schule tatsächlich nutzen? Wie gut gelingt der Kompetenzerwerb wirklich? Wie kann die Weiterentwicklung des Unterrichts gemeinsam mit allen Beteiligten verwirklicht werden? Ein gemeinsames Verständnis davon, was „Lernen“ ist, hilft: „Lernen“ gelingt besonders gut, wenn es persönlich, verbunden, eingebettet, evolutionär und divers gestaltet ist. Was nötig ist, damit Kinder ihren Lernprozess so erleben und erfolgreich lernen können, können Sie in diesem Workshop erfahren und vor dem Hintergrund ihrer eigenen schulischen Wirklichkeit mit anderen Teilnehmer:innen diskutieren.

FORUM 7

LEHREN UND LERNEN IN DER OBERSTUFE

AM BEISPIEL DES IB DIPLOMA PROGRAMME

Tino Schmitt Schulleiter Gymnasium Birkenfeld
Frank Diversy MSS-Leiter Gymnasium Birkenfeld
Dagmar Orlian IB Koordinatorin Gymnasium Birkenfeld

Innerhalb des Workshops werden die dem Diploma Programme zu Grunde liegenden Kompetenzen (Approaches to teaching and learning in the DP) sowie das IB Lernerprofil vorgestellt, die als Grundlage für den Unterricht in den Fächern dienen. Im Anschluss daran wird diskutiert, inwieweit ein solches Modell als Grundlage für den Oberstufenunterricht in der MSS dienen kann.

FORUM 8

INKLUSION - INDIVIDUALITÄT - POTENTIALE FÖRDERN

WIE IST DAS UMSETZBAR IN HETEROGENEN KLASSEN?

Verein MorA
Montessori- und reformpädagogische Ansätze an Öffentlichen Schulen

Warum nicht eine andere Art der Pädagogik für alle Kinder? Also an öffentlichen, inklusiven Schulen? Viele Pädagog:innen haben bereits vor über 100 Jahren Antworten auf diese Fragen entwickelt. Wir wollen uns diese Reformpädagog:innen näher betrachten und praktisch an Beispielen der Montessoripädagogik erleben, was sie für eine „Schule der Zukunft“ zu bieten haben.

FORUM 9

„DIE WELT BRAUCHT SIE! DIE SCHÜLER:INNEN VON HEUTE UND MORGEN ... UND WIR STEHEN IN DER VERANTWORTUNG.“

(NUR VORMITTAGS)

Prof. Dr. Katharina Dahm
Hochschule Mainz, Wirtschaft / Arbeits-, Sozial- und Wirtschaftsprivatrecht
Dominik Ostendorf
HWK Rheinhessen, stellvertr. Geschäftsführer, GS-Bereich Recht und Bildung

Politik, Gesellschaft und Arbeitswelt stehen vor immensen Aufgaben im Kontext der Transformation. Werden unsere Formen des Unterrichts und die Bildungsinhalte diesen Herausforderungen noch gerecht? In einem offenen Austausch wollen wir mit zwei erfrischenden und klare Positionen einnehmenden Personen diskutieren:
Dominik Ostendorf schildert seine Wahrnehmungen von Schule und (auch fehlenden) Kompetenzen von Schulabgänger:innen. Katharina Dahm positioniert sich in ihren Erfahrungen und Erwartungen als Professorin an der Hochschule Mainz.

FORUM 10

LEUCHTTURMPROJEKTE

ORIENTIERUNGSHILFEN FÜR DIE SCHULISCHE BEGLEITUNG DER DIGITALEN TRANSFORMATION IN WIRTSCHAFT UND GESELLSCHAFT (NUR NACHMITTAGS)

Dr. Wieland Steinfeldt Schulleiter BBS Prüm
Dr. Thomas Koch Schulberater
Johannes Kalowsky Carl-Benz-Schule Koblenz
Frank Regenhardt BBS Gestaltung und Technik Trier

Der rheinland-pfälzische Ansatz der digitalen berufsbildenden Lernzentren: Information und Austausch.
Schulische Vertreter Berufsbildender Schulen aus Koblenz, Prüm und Trier berichten über ihre Projekte und Realisierungsansätze im Hinblick auf digitale Neuerungen im Bereich der Lehre, aber auch der Unterrichtsorganisation.
Wir wollen diese als Leuchtturmprojekte eingestuften lokalen Ansätze in ihrer Übertragbarkeit diskutieren und überlegen, inwieweit sie als Orientierungshilfe im Prozess der schulischen digitalen Entwicklung wirken können. Aktuelle schulische Digitalisierungskonzepte wie Schulcampus und Moodle können in diesem Kontext unter didaktisch-methodischen Fragestellungen diskutiert werden, aber auch Visionen einer BBS mit (digitaler) Zukunft entwickelt werden.

FORUM 11

WARUM WIR DIE SCHULE KOMPLETT NEU DENKEN MÜSSEN: EIN FORUM ZUR ABSCHAFFUNG VON NOTEN

(NUR NACHMITTAGS)

Leonie Kukla, Amina Vrgovcevic, David Richter
Landeschüler:innenvertretung

Für die Abschaffung von Noten
Noten sind weder objektiv noch aussagekräftig. Doch das ist nicht alles. Noten verursachen ein Schulumfeld, in dem jede:r für sich kämpft und egoistisch handelt. Noten funktionieren nur im Vergleich. Das heißt, wenn jede:r eine 1 hat, ist diese in unserem System nichts mehr wert. Ziel der Schule ist es also nicht, jede:n Schüler:in bestmöglich auszubilden. Ihr Ziel ist es, dass Schüler:innen gezielt auf der Strecke bleiben. Getreu dem Motto „survival of the fittest“. Gemeinschaftsgefühl? Hilfsbereitschaft? Solidaritätsprinzip? Fehlanzeige!
Wir fordern: Eine Schule, die das Ziel hat, aus jeder bzw. jedem das Beste rauszuholen.